

Certifikat und Gässchen.

Von der Bindigkeit der Post. Ein Leser unserer Blätter liest in einem Bericht...

— Gestern Vormittag fand unter dem Vorsitz des Herrn Amtsbeamten v. Buegeldorf eine Besichtigung...

— Köglichenbroda. Ein bäbisches Geschichtchen erzählt man sich hier in eingewickelten Reden...

— Köglichenbroda. Ein bäbisches Geschichtchen erzählt man sich hier in eingewickelten Reden...

— Landgericht. Die Anlage der fabriklässigen Brandstiftung führte den Wärtlerin Mauerer Ernst Weisse...

gegründet — Verführung eines unbedarftigen, noch nicht 16 Jahre alten Mädchens...

— Am 5. d. M. fand ein Verhör im Landgerichte Leipzig...

— Am 5. d. M. fand ein Verhör im Landgerichte Leipzig...

— Am 5. d. M. fand ein Verhör im Landgerichte Leipzig...

— Am 5. d. M. fand ein Verhör im Landgerichte Leipzig...

— Am 5. d. M. fand ein Verhör im Landgerichte Leipzig...

Sortierung ein Mischel-Einkommen von 1000 M. und 15 M. für...

Wiege Altar Grab.

Wiedertor: Theodor Henschel's S. Leipzig. Wladimir... Verlobt: Clara Seiffert, L. Reue-Reichmuth m. Paul...

Ernst Noske Elsa Noske

geb. Poppa. Vermählte. Dresden, den 6. Oktober 1897.

Georg Lommatzsch, Lehrer Martha Lommatzsch geb. Schirmer

Vermählte. Hintergorsdorf b. Tharandt, den 7. Oktober 1897.

Statt jeder besonderer Meldung. Heute früh 1/9 Uhr erlöste Gott unsere liebe Mutter...

Frau Dr. Minna Heyermann

geb. Holst. In ihrem 83. Lebensjahre durch Gehirnerschlag von ihrem...

Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Dr. Marie Sauer, geb. Heyermann.

Am 6. Oct. früh 1/2 Uhr verstarb nach kurzem Krankenlager...

Frau Rosalie verm. Schneidermeister Stotz

geb. Lange. Die trauernden Hinterbliebenen. Dresden und Wien, den 8. Oktober 1897.

Die Vertheilung unserer theuren Entschlafenen, des Oberhospredigers D. Meier, findet Sonnabend den 9. Oktober Nachmittags 1/2 Uhr...

Die unsern Lieben Entschlafenen, dem Schuldirektor a. D. Herrn Joh. Friedr. August Lansky...

Schuldirektor a. D. Herr Joh. Friedr. August Lansky

bei seinem Selbstanfang entgegengebrachten überaus zahlreichen Beweise der Verehrung...

auf richtigen Dank. Dresden, am 8. Oktober 1897.

Ernst Rudelt u. Frau geb. Dieth-Lansky.

bei seinem Selbstanfang entgegengebrachten überaus zahlreichen Beweise der Verehrung...

Verspätet! Unseren nachträglichen tiefgefühlten Dank...

tiefgefühlten Dank

für die zahlreichen liebevollen Beweise inwiefern Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer geliebten Anna, Dresden und London. Familie Herzog.

Emil Klemm Dresden-Ä., gr. Plauensehestr. 25

schon häufig gegen Abend in einer vorübergehenden Schließung...

werden. Diese mit dem Tagesverdienst ausgegeben. Diese Annahme...

Cerimonien und Schicksale. Am vorigen Sonntag Abend...

schon häufig gegen Abend in einer vorübergehenden Schließung...

werden. Diese mit dem Tagesverdienst ausgegeben. Diese Annahme...

Cerimonien und Schicksale. Am vorigen Sonntag Abend...

Unter denen, die bei der großen Wasser-Kalamität...

Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich am Donnerstag...

Die letzten Nachrichten... Die letzten Nachrichten...

Die letzten Nachrichten... Die letzten Nachrichten...

Die letzten Nachrichten... Die letzten Nachrichten...

Die letzten Nachrichten... Die letzten Nachrichten...

Die letzten Nachrichten... Die letzten Nachrichten...

Die letzten Nachrichten... Die letzten Nachrichten...

Die letzten Nachrichten... Die letzten Nachrichten...

Die letzten Nachrichten... Die letzten Nachrichten...

Die letzten Nachrichten... Die letzten Nachrichten...

Die letzten Nachrichten... Die letzten Nachrichten...

Die letzten Nachrichten... Die letzten Nachrichten...

Die letzten Nachrichten... Die letzten Nachrichten...

Die letzten Nachrichten... Die letzten Nachrichten...

Collection der 5. Jahres-Folien...

Table with multiple columns containing financial data, stock prices, and exchange rates. Includes sections for 'Deutsche Eisenbahn', 'Deutsche Bank', and various international exchange rates.

Wien, 8. Oktober. Schlusskurse der offiziellen Börse. ... (Market summary for Vienna)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Breslau, 8. Oktober. (Official) Schlusskurse. ... (Market summary for Breslau)

Vertical text on the right margin, likely a continuation of the market report or a separate column.

Dresdner Nachrichten

Seite 280

9. Oktober 1897



Wir führen Wissen.

Bemerktes.

Der pädagogischen Section der 44. Philologenversammlung...

Häcker, Schlichter b., hell feine und ganz...

Gesang-Unterricht Methode Maschesi... Julia Hansen.

Glacé-Handschuhe... Kurgas & Co.

Dr. med. Böhmig verzogen nach Hauptstrasse 34, II.

Thermometer u. Barometer aller Art...

Kelle & Hildebrandt Stall-Einrichtungen.

Die besten gerösteten Kaffees Ehrig & Kürbiss.

Dresden spricht Kaffee beim Chocoladen-Hering... Th. Wernsd, Zahnkünstler... Mathilde Löffler.

dem Auge die nothwendige Pflege... A. Rodenstock, Spezialist für Zuthellung wissenschaftlich richtiger Augengläser.

Dr. med. Fritz Schmidt, als Spezialarzt für Chirurgie und Frauenkrankheiten.

Dresdner Bank Dresden, König Johann-Strasse 3. II. Depositen-Kasse: Prager-Strasse 39. Berlin, Hamburg, Bremen, London, Nürnberg, Fürth.

Dresdner Nachrichten.

Vertical text on the far left edge, possibly a list or index.

una genossen hat. Ein älterer Bruder in Schloß bei Krudy, eine Schwester in Lodenmädchen und die drei übrigen Kinder besuchen die katholische Volksschule in Altdorf. Die Sucht, gern eine große Rolle zu spielen, ist nach den Aussagen von Leuten, die ihn genauer kennen, Kreis 1 ihm hervorgeraten. Marie Gussmann soll ihm die Mittel zu seinen abenteuerlichen Plänen heimlich verschafft haben. Sie wußte auch, daß er nur Kommiss ist, hat aber seine Komödie mit dem falschen Erzberger auch ihren Brüdern gegenüber unterläßt.

Aus Valenciennes wird gemeldet, daß den Holländern ein wichtiger und jedenfalls nicht banaler Gang gelungen ist: sie haben nämlich die Gattin eines bekannten Arztes in einer der Grenzstädte, Frau Delbos, deren häufige Din- und Herreisen schon seit langer Zeit aufgefallen waren, beim Schmuggeln abgefaßt. Die Dame wurde dabei erwischt, beiläufigen Tabak in einem mit Doppelwänden versehenen Kasten auf französisches Gebiet zu überführen. Die Angelegenheit, die schlimme Folgen für die Verheirateten nach sich ziehen wird, erregt natürlich beträchtliches Aufsehen.

Neur als je haben sich die Franzosen in diesem Sommer zu den Bayreuther Wagner-Vorstellungen gedrängt, die Kritiken der französischen Blätter sind aber zum Teil sehr unangenehm ausgefallen. Der Herr Bauer, einer der größten Bannschreier, sprach in „L'Echo de Paris“ offen von der „désobéissance de Bayreuth“ und schrieb diese der „Gewinnsucht der Familie Wagner“ zu, welche die besten Kräfte durch die allzu geringen Honorare abschrecke und nur darauf ausgehe, möglichst viel Geld herauszuschlagen. Auf diese und ähnliche Kritiken antwortet Albert Lavignac, ein bekannter Musikschreiber und gern geachteter Gast in der Villa Wahnfried, in der Revue de Paris vom 1. Oktober. Er geht die einzelnen Vorstellungen dieses Sommers durch und sucht nachzuweisen, daß in sehr vielen Fällen die neue Fassung besser war, als die frühere. Besonders lächerlich findet er die Anführung Siegfried Wagner's als Kapellmeister. Er habe sich in Bayreuth selbst einmal den Scherz erlaubt, einen französischen Wagnerianer, der zu Siegfried's Gegnern gehörte, zu musizieren, indem er ihm welschmacht, Motiv sei plötzlich unwohl geworden, und Siegfried Wagner erziehe ihn am unterirdischen Dirigentenpulte. Nach dem ersten Akte des „Siegfried“ stürzte der besagte Herr wie während heraus und rief: „Das ist unter aller Kritik. Das Orchester war immer um zwei Takte hinterdrein.“ Zu seiner Rechtfertigung erfuhr er dann am Schluß der Vorstellung, daß Motiv dirigierte hatte und alle wirklichen Musikkenner von der Vorstellung sehr befriedigt waren. Lavignac's Urteil über Siegfried Wagner lautet: „Die Wahrheit ist, daß Deutschland in ihm einen großen Kapellmeister mehr zählt. Wenn er noch nicht die Autorität der Alten besitzt, so läßt sich diese eben nur im Laufe der Jahre erwerben. Auch er wird sie erwerben; denn schon jetzt ist er mit dementsprechenden persönlichen Eigenthümlichkeiten ausgestattet, welche sich mit der Zeit noch weiter entwickeln können und zum Gedenken von Bayreuth beitragen werden.“

Vom Fürsten Bismarck erzählt der Rhein. Cour. folgendes: Wie der Erbprinzeß von Preußen sich seiner Vorliebe für das Billardspiel bis zum letzten Tage hingab, so ist Fürst Bismarck ein großer Kartenspieler und besonders dem Skatipiel zugehörig. Die Statuten sind dem Fürsten eine so liebe Unterhaltung geworden, daß sie ihm manch anderen Sport vollauf ersetzen. Seine Partner sind in der Regel Dr. Geydander, der kürzlich pensionirte Oberförster Lange und Professor Schwening. Reist es am dritten oder vierten Mann, dann wird ein solcher aus Domburg nach Friedrichsruh citirt. Alle schätzen den Altreichthümer als einen gemüthlichen, vortheilhaften, in seinen Ausdrücken derben Spieler, der sich zwar den Spielregeln gemäß ganz „reizen“ läßt, den man aber nicht mit unangenehmen Worten reizen sollte. Im Spiel läßt sich der Fürst immerhin Humor oder lädige Laune seiner Gegner wohl gefallen, und einige, wie zum Beispiel der alte Oberförster, bringen mit ihrem fälschlichen Gönner um als wenn er überglücklich wäre. Mehr wie einmal ist es schon vorgekommen, daß der Oberförster, wenn eine Streitsache entstand und ihn das Unheil verfolgte, ganz wild die Karten auf den Tisch warf, um das Spiel zu verlassen. Schmunzelnd pflegte Bismarck in solchen Fällen erst ein paar lange Bäge aus seiner Tasche zu thun, sich dann zu Geydander zu wenden und zu sagen: „Sollen Sie mal den rabinen Keil wieder herein!“ Wer die Spiele im Friedrichsruher Schloß überhaupt einmal unbemerkt übersehen, würde bemerken, daß es da nicht anders angeht als in irgend einem behaglichen Kneipstoll. Hat einer ein sogenanntes bombastisches Spiel, dann würde das siegliche Auftrumpfen auf den Tisch dem Mitglied eines Athletenklubs Ehre machen.

Streng reelle Aufträge.
3 haill. Arbeiter, in aller-Verhältn., selbst, auch die Bekanntheit mit Damen von Stadt oder Land mit hoh. Verd. zu mach. gut. Auf u. wahre Verzeichn. bevorz. u. wie ein Spezialist (40 Jahre), reell, u. haill. Geschein, in sehr gut. Vermögensverhältn. u. in sein. Praxis vorz. zügl. Aufw. wünsch. sich handhaben. mit einer geb. vermög. Dame zu verheir. Aufschl. reelle Bewerd. wollen sich melden. Streng bef. Diskret. zurecht bert.

Frau Johanne Kohl,
Möbelhandlung, Gertrudenstr. 8.

Verchiedene starke Westfellen mit guten Federmatr. sofort billig zu verl. Bahngasse 14. 1.
Schön dunstl. Winterüberzieher, mittl. Figur, billig zu verl. Hofenauerstr. 14. 1. Unts.



Strümpfe
In allen Größen u. Qualitäten für Damen und Kinder
Baar 28, 35, 40, 45, 50 Bl. zc.
H. M. Schnädelbach,
7 Marienstraße 7.

**Bänder
Spitzen
Schleier
Rüschen**

Selten große Auswahl.
Außerst billige Preise.

Schneiderinnen
Rabatt!
Herm. Mühlberg
Wallstrasse

Kutschermantel,
In gut. Zustande, wird zu kaufen gesucht. Offert. unt. P. J. 188 exped. d. Bl. erbeten.

Beste Preise. **Neu** **anzunehmen!** **Baartzahlung.**

Herrn- und Knaben- Confection.

Anfertigung nach Maass unter Garantie!

Steigerwald & Kaiser,
Manufactur-, Weiss-, Seiden- und Modewaaren,
Pirnaischer Platz. „Bismarckhaus“.

Wir bitten um Beachtung unserer Riesen-Schaufenster!
Fahrstuhl zur gest. Benutzung.

Pferde-Decken
Wiener Fiaker-Decken von einfarbigen und farbigen, schweren Stoffen, Pferd vom Kopf bis Schweif einhüllend.

in langjährig bewährten, guten Qualitäten und allen Preislagen. Permanentes Lager großer Quantitäten. Lieferant hervorragender industrieller Unternehmungen und Pferdehandlungen.

Siegfried Schlesinger,
6 König-Johannstraße 6.

1 Sopha, 2 Sautenils.
Tischdecke (arab. weider Tisch), Bannschreier, Sopha, 2 Frauen u. Stühle, Kommode, verbl. Schränke u. Sophas, Divan, Bett, Küchenschrank, Schreibtisch, Sofa, Stühle, Bettstellen mit Matr., alles echt, sehr gut erhalt., bill. zu verkaufen Ferdinandsstr. 14, 2. Et.

Milch
In großen oder kleinen Sorten wird gesucht und angenommen. Dampfmolkerei Gypmann, Bahngassestr. Nr. 20.

Ein brauchbares Pferd
auf's Band sieht sehr preiswerth zum Verkauf. Geydanderstr. 4.

Speisekartoffeln,
50 Ctr. bei abzug. Reichthel, Wilsdorf bei Klöppche.

Dampf-Motor
1/2 - 1/3 Pferdkraft
wird sofort zu kaufen gesucht. Off. u. l. A. H. 100 an Rudolf Masco, Freiberg.

Reise, 1. Protokolle, gerucht, 8 B. bis 10 B. ich, Garantie l. Holzmatt, Bd. 40-42 Bl. verleihe ges. Nachh. Verbl. K. K. K. Schillerstr. 17. Dr. Friedrichsdorf (Cbr.).

Gebrannter Rober
zu kaufen gesucht! Billig! Anrech. u. P. K. 154 Exp. d. Bl. erb.

Riffen-Rober,
letzte Maschine, zu verkaufen Hofenauerstr. 17. 1. Post.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Biertrinkenden Publikum erlauben wir, die ergebenst Unterzeichneten, die Mittheilung zu machen, daß wir unter heutigem Tage den bereits in den großen Städten Deutschlands mit bestem Erfolge eingeführten

Original Casseler Bier-Siphon, D. R.-P. Nr. 92682

für Dresden und weitere Umgebung künstlich erworben haben, und gestatten wir uns im Nachstehenden auf die Vorzüge und Nützlichkeiten des Bier-Siphons die geehrten Bierkonsumenten aufmerksam zu machen.



Der Bier-Siphon ist ein eleganter Glaskrug, welcher seinen Inhalt unter Kohlensäure-Druck stehenden Inhalt durch einen Hahn abgiebt.

Der Bier-Siphon liefert **Bier vom Fass im Hanse.**

Der Bier-Siphon bietet die große Annehmlichkeit bei festlichen oder gesellschaftlichen Gelegenheiten auf die bequemste Art und Weise stets Bier zur Hand zu haben und verleiht durch sein elegantes Aussehen gleichzeitig einem sehr gefälligen Tafelschmuck.

Der Bier-Siphon läßt schnell und leicht jede gewünschte Temperatur des Bieres zu.

Das Siphon-Bier ist außerordentlich haltbar und bekömmlich, denn es steht beständig unter Kohlensäure-Druck.

Das Siphon-Bier bleibt bis zum letzten Tropfen frisch wie vom Fass.

Die Füllung eines jeden Kruges beträgt genau 5 Liter.

Wir empfehlen diese Siphons dem geehrten Biertrinkenden Publikum und zeichnen Hochachtungsvoll

Schubert & Sachse,

Siphon-Bier-Versandt,

Louisenstrasse 8, Nähe der Königsbrückerstr.

DRESDEN - N.

Telephon-Amt II., Nr. 135.

Werthe Bestellungen werden sofort erledigt.

Lieferung frei Haus ohne Pfand
in Siphon-Krügen à 5 Liter

6 Hl Original-Pilsner pr. Krug Mt. 3,00.
6 Hl Münch. Löwenbräu " " 2,50.
6 Hl Kulmbacher Sandler " " 2,50.
6 Hl Böhmisches " " 2,00.
6 Hl Lagerbier " " 1,50.

Siphon-Bier besser u. bequemer als Flaschenbier.

Dresdner Nachrichten, Nr. 280, Seite 16, Sonnabend 9. October 1897

Grundstücks- und Verkäufe.

Zinshaus
von zahlungsfähigem Käufer zu kaufen gesucht durch **M. Franke's Bureau**, An der Frauenkirche 6 u. 7, Ecke Wilsdruffstr.

Löbtau!
Zinshaus, Biegelrobban, billig für 35.000 Mt. bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. Welche 2100 Mark. **Klein & Co.**, Schloßstr. 8, I.

Ein Klein. Gut,
unweit Dresden, Größe 50 Scheffel, ist für 40.000 Mt. zu verkaufen. Ein Haus oder anderes Objekt wird mit in Zahlung genommen. Näheres ertheilt **C. Kletzsch**, Wallstr. 4.

Baustellen
an Berglehne in Niederpöritz, mit Ebaussicht, sind zu verkaufen. Werthe Chertien unter Off. Nr. 490 erbeten an **Hansenstein & Vogler**, A.-G., Dresden.

Kloische Königswald.
Büden-Baustellen z. Verkauf, sowie Wohn-, möbl. u. unmob. werb. nachgem. **Gustav Loebck**, Königstr. 10.

Kleines Landhaus
in Niederpöritz billig zu verkaufen. Off. Nr. 489 **Hansenstein & Vogler**, A.-G., Dresden.

Sehr günstiger Kauf.
Verkauf sofort od. später mein schönes Stadt-Gütchen mit sämmtlichen Futter- u. Viehbesorger- und vorhandener Inventar für sehr billigen Preis bei 4-6000 Mt. Anzahlung. Dasselbe ist prachtvoll gelegen, Gebäude vollständig neu, erstklassige Felder, 5 Wn. v. Bahnhof. Vertausche auch auf kleinen Gasthof oder Restaurant und zahle event. noch einige Tausend Mark bar zu Offerten unter Nr. 1142 an **Hansenstein & Vogler**, A.-G., Rosswaldstr. 1, S.

Güterbahnoffstraße
Zinshaus mit geth. Gaa., Stadtgeb., Einfeld, bei 15- bis 20.000 Mt. Anz. zu verkaufen. **Klein & Co.**, Schloßstr. 8, I.

W. Metzler's

Kameelhaar-Decken.

Flanellwaarenhaus Altmarkt 9.

Grundstücks-Verkauf.
Ich bin beauftragt, das Grundstück meines Bruders, **Reinhold Sammer** aus Lunau, zu verkaufen; dasselbe besteht aus einem Wohnhaus mit großen Lagerboden mit Gleisanchluss, einer Scheune und 3 Baustellen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Markt-Beirath **G. C. Dietze**, Lagerhaus. **Oskar Hammer**, Mahltisch, Post Niederstriegis.

Großes Fabrik-Grundstück
in der Stadt, 5 Minuten vom Postplatz, ca. 6000 qm Grundfläche, in Weizung halber verkäuflich. — Wohnhaus mit 10 Räumen; wozu eventuell Garten von 1200 qm angeeignet werden könnte; Comptoirräume 180, 1 Ar eich. Saal 570, 3 bescheiden à 400, 2 bescheiden à 180, Magazin 300 u. zusammen ca. 3000 qm mächtige geschlossene Fabrikräume und ca. 650 qm halboffene Hallen. Wenn gewünscht, wird die ca. 60 HP erzeugende Dampf- und neue Kraftstation samt allen Transmissionsen mit verkauft. Selbstkäufer belieben ihre Adressen unter Off. Nr. 826 im „Invalidendank“ Dresden abzugeben.

Guts-Verkauf.
Mittwoch den 20. October c. Nachm. 3 Uhr gelanzt im Gasthof zu Saupsdorf das zur **Karl Wiltschmann'schen** Konsummasse gehörige Bauergut (Brandkataster Nr. 23) zu Saupsdorf unter den zuvor bekannt gegebenen Bedingungen meistbietend zur Versteigerung. Dasselbe besteht aus Wohngebäude mit Stall und angebautem Vordien, Seitenwohngebäude mit gewölbtem Stall und Keller, Scheune mit Schuppen sowie Wagen- und Holzschuppengebäude mit Futterboden. Das lbe umfasst 11 Dektar, 84,4 Ar Feld, Wald- und Wiesenland und ist mit 272,67 Steuer-Einheiten belegt. **Sebnitz i. Sa., 7. October 1897.**
Gustav Katzsohner, Auctioneer.

Mälzerei und Brauerei zu verpachten.
Meine Brauerei mit neuer Doppelbarre, zum ausgedehnten Bohmalzerei-Getriebe sich eignend, ist sofort zu verpachten, kann auch sogleich übernommen werden. Sämmtl. zum Betrieb erforderl. Inventar vorhanden, wird nach Tage übergeben, daher nur Betriebskapital nöthig. Dampftrieb für beide Branchen. Ausbaldestes beites Mälzerei-Weasser. Gute Kellereien, große Malsterne. Zeitgebendes Entgegenkommen. Nachgelb im ersten Jahre nicht beanprucht. Entfernung von Dresden 1 Stunde Weges. **Rittergut Nidern bei Dresden. Winckler.**

Gerichts-Kretscham-Verkauf.
Unterzeichnete beabsichtigt, seinen hier in Mitte des großen industriereichen Ortes, an der Hauptstraße nahe des Amtsgerichts, Post und Bahnhof gelegenen aitenomniten und frequenten Gasthof mit Realrecht bei 30.000 Mark Anzahlung zu verp. Der elbe enthält mehrere Fremdenzimmer, 3 Kellnerzimmer, großen Barquettsaal, Gas- u. Wasserleitung, sowie Centralheizung, großen Gebäudekomplex, Garten, Stallung, geschlossenen Hofraum u. Alles Nähere beim Besitzer **Carl Hippner**, Reichenan bei Zittau.

In Strehlen
ist ein gut rentirendes Zins- und Geschäftshaus (Ede) mit festen Hypotheken, 8 mal geth. Etagen u. für 130.000 zu verkaufen, ev. werden einige Baustellen, li. Gans oder Hypotheken in Zahlung angenommen. Alles Nähere ertheilt **Friedrich Riebe**, Neocandstraße Nr. 1, Ecke Bräuerstr.

Zinshaus
bis 125.000 Mt. 5 1/2 % Verz. geth. Etagen, Lage gleich, bei 10-15.000 Mt. Anzahl. gelucht. Offerten mit Preis, Hypothek, Betrag u. unter **N. P. 869** „Invalidendank“, Seefr. 8, I.

Gutsverkauf.
Mittl. Landgut nahe Dresd., schöner Viehbestand, b. 6-10.000 Mt. Anz. sofort zu übernehmen. Off. nur von Selbstkäuern erb. unt. **N. S. 871** „Invalidendank“ Dresden.

Gasthof
mit Tausend, groß. Garten, will ich mit 80-100.000 Mt. Anzahlung verk. Extracinnahme ca. 7000 Mt. und sonstens schöner Umsatz. Gut noch arone Zukunft. Alles Nähere ertheilt ernstliche Selbstkäufer auf Anfrage unter **O. R. 300** an **Hansenstein & Vogler**, A.-G., Dresden.

Haus.
Mein Grundstück mit gr. Garten, beste Lage in Kloische, für jedes Geschäft passend, ist bei wenig Anzahl. sofort zu verkaufen. Off. niederzul. unt. **O. D. 879** „Invalidendank“ Dresden.

Gasthaus mit Restaurant
in Dresden, voll. Komf., bei 15-20.000 Mt. Anzahl. sof. verk., desgl. eine ll. Restauration f. 4500 Mt. Selbstkäufer tollentf. Auskunft. **Th. Lehmann**, Restaurantstr. 20, pt., li. Haus.

Teppiche.

Germania-Teppiche 2.90, 3.50, 5.75, 7.50.

Agminster-Teppiche, in reicher Muster-Auswahl, 4.75, 6.75 bis 12.75.

Agminster-Teppiche, vorzügliche Qualität, neueste Dessins, 8.75, 16.00, 24.00.

Tapestrie-Teppiche, entzückende Muster, bewährtes Fabrikat, 10.75, 14.50, 18.50.

Velour-Teppiche, hervorragendes Sortiment, 14.50, 16.00, 26.00.

Schiras-Teppiche, reiche Auswahl, neueste Dessins, 14.50, 22.50, 33.00.

Salon-Teppiche

In grösstem Sortiment bis zu den besten Marken.

Vorlagen

zu allen Teppichen passend, zu billigsten Preisen.

Tischdecken.

Fantasia-Tischdecken 1.40, 2.00, 2.40, 3.50, 4.25 bis 15.00.

Coteline-Tischdecken 2.25, 3.00, 4.25 bis 6.50.

Luch- und Crêpe-Tischdecken, mit neuesten Bordüren, 7.25, 8.50, 10.75.

Chenille-Tischdecken 2.25, 3.50, 4.25 bis 9.00

Plüsch-Tischdecken 7.50, 8.50, 11.50 bis 36.00.

Sophadecken, Divandeecken, Kommoden- und Nähtischdecken
in reichhaltigem Sortiment.

Läuferstoffe.

Zutelläuferstoffe in allen Breiten und Qualitäten, Meter 20, 30, 38, 45 bis 1.60.

Woll- und Tapestrieläuferstoffe 1.25, 1.65, 2.25.

Portièren und Portièrenstoffe.

Abgepaßte Portièren, gestreift mit Gold durchwirkt, Paar 2.40, 3.75.

Abgepaßte Portièren, glatt mit neuesten Bordüren, Paar 5.75, 7.50 bis 18.00.

Portièrenstoffe, gestreift, Meter 40 Pf., 65 Pf.

Portièrenstoffe, glatt mit Bordüren, 80, 1.10.

Portièrenstoffe, glatt mit reizenden Jacquard-Borden, 1.25, 1.65.

Gardinen.

Gardinen, weiß und crème, 2 Mal mit Band eingefasst, 35, 40, 45, 52, 60 bis 1.25.

Gardinen, weiß und crème, abgepaßt, 3 Mal mit Band eingefasst, Fenster 1.50, 2.50, 3.25, 3.75, 4.25 bis 24.00.

Stores, Vitragen und Vitragenstoffe, Lambrequins.

Möbelstoffe

in Fantasie, Gobelin, Crêpe, Rips, Coteline, Cattune, Croisé, Cretonnos.

Reichhaltige Auswahl. — Billige Preise.

Coulanteste Bedienung.

Waarenhaus Ludwig Bach & Co.

Wettinerstr., Ecke Zwingerstr. Dresden-A., Wettinerstr., Ecke Zwingerstr.

Pflanz
Beim nächsten
Zurückkehrer sollen am
Montag
von Morgens 8 Uhr
Schlossg

ein größerer Stoff
sowie
unter vorher bekannt
zahlung öffentlich me

W

Ha
Ca
garantirt rein,
Jorda
Schloss-Strasse

Nähm
der bewährtesten S

Sa. Nr. 14. II
Haupt-Niederl
Ei-englaserel

Dr. me
Kind
übertrifft a
leio

Von erster
Nur höchste
In den Apoll

Rich. Ma

Gehe
Fantasie, P
Kampfergeich
solide Mittel u
Auch brieflich,
Dresden, Vorstad

Re
als: Glas, Porz
Stühle, Fenest
benutzbaren
Ueberrahme
SAC

Schladitz-

Geldschranke zeichnen sich aus durch vorzügliche Konstruktion und sichere, glatte Wände, inliegende Türen, unauflösbare Schlösser, elegant höchster Verfertigung, Banken und Sparkassen.

Aktiengesellschaft Fahrrad- u. Masch.-Fabrik.
 vorm. H. W. Schladitz.
 Stadtniederlage: Reithbahnstraße Nr. 5.

Die **schönsten Havelocks,**
 weit und lang geschnittene Façons, von wasserdichten Stoffen höchst sauber hergestellt,
 sind u. bleiben das praktischste Kleidungsstück

Havelocks

hochem Schwarz und marineblau, für Herren jeder Größe und jeder Stärke.

Loden-Joppen

gefällige Kleidungs Façons, für Straße, Haus und jeden Sport geeignet, für Herren jeder Größe und Stärke.



Havelocks

für junge Herren und Knaben jeden Alters mit abnehmbarer Pelserie.

Loden-Joppen

für junge Leute und Knaben für Straße, Schul- und Sportzwecke, sehr praktisch, aus wasserdichten, dauerhaften Stoffen.

König-**Siegfried Schlesinger,** König-
 Johannstr. No. 6. Johannstr. No. 6.

Weiche Filzhüte.



Zittau.
 Leichter Sommerhut, Mk. 1.50

Bei Bestellungen beliebe man ausser der gewünschten Form die Kopfweite anzugeben.



Ems.
 Wollfilz, Mk. 3.—, 3.50, 4.—
 Schwarz und alle modernen Farben.



Obys.
 Schwarz und farbig, Mk. 2.— und 2.50.



Altona. Mk. 2.50.



Lübeck. Mk. 2.—.

Altona und Lübeck sind Hüte von vorzüglicher Qualität in guter Ausstattung mit breitem Passepoilleder, dabei die neuesten und vortheilhaftesten Façons, schwarz und farbig.



Elster.
 Bester Wollfilz mit feinsten Ausstattung, einem Haarhute ganz ähnlich. Schwarz und sehr aparte Farben. Mk. 4.—, 4.50.



Edinburgh.
 Echt englisch von Christy. Schwarz und farbig, Mk. 9.—, 9.50, 10.—

Geleistete Garantie: Jeder Hut, auch der billigste, ist fehlerfrei, sogenannte zurückgesetzte Waare bleibt vom Ladenverkauf ausgeschlossen. Die in den Schaufenstern ausgestellt, mit Preisen versehenen Waaren werden auf Verlangen bereitwillig heringegeben und verkauft.



Manchester.
 Schwarz und farbig, Mk. 9.50 u. 11.—



Strassburg.
 Federleicht und doch haltbar. Bester deutscher Haarhut. Mk. 8.—, 10.—



Düsseldorf.
 Deutscher Haarhut in allen Farben. Mk. 6.—, 6.50, 7.—



Wien.
 Wiener Hut vom Hofhutmacher Wilhelm Pless in Wien. Schwarz u. farbig, Mk. 11.—



Milano.
 Italien Haarhut, besonders leicht, in allen Farben. Mk. 5.—, 6.50, 7.50.

„Zum Pfau“, Robert Gaideczka, Frauenstrasse 2,

Das Geld ist der Bestellung gleichzeitig per Postanweisung beizufügen, wo solches nicht geschehen, wird der Betrag nachgenommen. Illustrierter Katalog gratis und franco.

Monopol-Gheviot!!

Uniere bekannte Spezialität **solid u. modern** bewiesen durch **zahllose Empfehlungen**, liefern wir in schwarz, blau oder braun, 3/5 Meter zum Anzuge, für **10 Mark.** **Extra prima,** 140 Centim. breit, **3 Meter zum Anzuge 12 Mark:** **reine Wolle,** echte Farbe. **ferner ganz neu** **ESKIMO** in 6 modernen Farben, elegant, abgiegender Winterüberzieherstoff, **2 1/2 Meter für 12 Mark 75 Pf.** **Wunder** von diesen hervorragenden Spezialitäten und allen anderen Herrenstoffen bis zu den hochfeinsten **weiciell:** **Madener prämierte Tuchwaren** in überreichend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen **franco** an Jedermann! **Abgabe jedes Maßes.**
Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. A. 237.

Heuer & Co., Weinhdlg. u. Weinbau, Wiesbaden.
 empf. als ganz besond. preiswürdig unter Garantie der Reinheit:
Moselwein à 50 Pf. per Liter } in Gebinden bester Größe
Rheinwein à 50 Pf. per Liter } ab Wiesbaden.
Rothwein à 60 Pf. per Liter }

Tapeten

jeder Preislage, reichste Auswahl, billigste Preise. Für **Tapeten-Rester** von 8—18 Rollen und ältere Muster ganz bedeutende Ermäßigung.

Rudolf Beyer,
 Pragerstraße 13, Ecke Ferdinandstr.

Otto Steinemann,
 Dresden,
 Wilsdrufferstraße 10.

Emaillirte Koch- und Küchen-Geschirr.

Maschinenöpfe mit Henkel, Durchm. cm 6 8 10 12
 Durchm. cm 14 15 16 18 20 22 24 26 30 34 40
 Stück Mk. 0.45 0.50 0.55 0.80 1.00 1.20 1.45 1.80 2.40 2.85 4.00

Schmortöpfe, bauchig, mit 2 Henkeln, gefasst, oberer Durchm. cm 12 14 16 18 20 22 24 26 28 30
 Stück Mk. 0.42 0.45 0.60 0.75 0.90 1.15 1.35 1.60 1.80 2.40

Kaffeefocher, mit Schwanze und Henkel, unterer Durchm. cm 10 12 14 16 18 20 22
 Stück Mk. 0.27 0.38 0.45 0.55 0.90 1.10 1.40

Casserole mit Stiel, Durchm. cm 14 16 18 20 22
 Stück Mk. 0.42 0.48 0.70 0.80 1.00

Bratpfannen, tief, obere Länge cm 24 30 35
 Stück Mk. 0.48 1.00 1.35

Eiertiegel, rund, flach, oberer Durchm. cm 16 20 22
 Stück Mk. 0.30 0.45 0.50

Schaumlöffel, Durchm. der Schale cm 12 13 14
 Stück Mk. 0.38 0.42 0.48

Waschbecken rund, mit Seifennapf und Ringhenkel, weiß emaillirt, oberer Durchm. cm 30 32
 Stück Mk. 0.85 0.90

Deckel, oval, mit Seifennapf und Ringhenkel, oberer Durchm. cm 28 30 32 34
 Stück Mk. 0.75 0.85 1.05 1.20

Milchtrüge, mit Deckel und Henkel, Inhalt Liter 1/2 3/4 1 1 1/2 2 3
 Höhe cm 16 18 20 22 24 26
 Stück Mk. 0.48 0.50 0.60 0.85 1.05 1.85

Kehrichtschaukeln, blau-weiß 26 cm 0.60
 weiß marmorirt 28 cm 0.85

Spüdnäpfe, oberer Durchmesser 22 cm, à Stück Mk. 0.50.

Wannen, oval, tief mit Henkel und 2 Griffen, oberer Durchm. cm 40 45 50 55 60 65
 Stück Mk. 1.80 2.10 2.40 3.15 3.75 4.50

Schwangekessel, rund, tief mit Henkel und 2 Griffen, oberer Durchmesser cm 35 40 45 50 55 60
 Stück Mk. 1.80 2.20 2.80 3.60 3.95 4.20

Eimer, mit verzinnem Bügel und Holzgriff, oberer Durchmesser cm 24 28
 in blau, weiß Stück Mk. 1.10 1.25
 in weiß marmorirt Stück Mk. 1.20 1.35

Seifennäpfe, mit Stiel und Henkel zum Anhängen, 11 1/2 cm Durchmesser, Stück Mk. 0.25.

Tassen, complet mit Untertassen, oberer Durchmesser der Oberkass. blau-weiß 9 cm 0.55 Mk., weiß emaillirt 8 cm 0.40 Mk.

Bouillonfische, tiefes Façon, mit Stiel u. Henkel zum Anhängen, oberer Durchmesser 12 cm, Stück Mk. 0.48.

Wasserlächer, oberer Durchmesser cm 9 12 14 16 20
 Stück Mk. 0.25 0.40 0.50 0.65 1.00

Kaffeetrichter, oberer Durchmesser cm 10 11 14
 Stück Mk. 0.42 0.50 0.80

Durchschläge, mit Stiel und Henkel zum Anhängen, oberer Durchmesser cm 14 17
 Stück Mk. 0.48 0.75

Salatfische, mit zwei Henkeln, oberer Durchmesser cm 20 24 28
 Stück Mk. 1.20 1.50 1.95

Kaffeekannen, conisch, mit Deckel und Hohlhenkel, Inhalt Tassen 2 4 6 8 12
 Stück Mk. 0.60 0.75 0.95 1.10 1.40

Effenträger, mit Fuß und Deckel, conisch, mit breit. Bügel, oberer Durchmesser cm 14 16 18
 Stück Mk. 0.55 0.90 1.15

Schöpfköpfe, tief gepreßt, Durchm. der Schale cm 10 12:
 Stück Mk. 0.30 0.40

Confol, mit Maß, Maßinhalt Liter 1/2 1
 Stück Mk. 0.50 1.05

Reibbecken, Länge der Reibfläche cm 22
 Stück Mk. 0.50

Eicherkuchenschaukel, mit Stiel, Stück Mk. 0.30.

hs-
rn.
Rädchen
in guter
Jahre alt,
wünscht
schönen
Mittelpunkt
mit
einige
N. 9311

hs-
h.
klein und
angenehm
d. 1700
Aussteuer,
wünscht
lib. Person
nahe
Bismarck
Bismarck
R. 9315
Anonym

tig!
Mann,
Jahre alt,
eines
bezüg
Anhang.
gewünscht,
einer
Erntarm.
Stoffe und
erhältliche
arbeiten an
sch. An-
ton

arten
Styl,
Neueste!
sprich,
3 Dukend,
1 Markt,
postfrei.

karten
Ankel,
leuchtet,
tama.

r-
ur
auf,
30. I.

il
Kauf
39
Bjährlige
de
verkauft
d.
nster
Größe
R. 139
Bl.
Wolfsstüb
verf. 32
etten
Qualität
Kauschen
angeleg
in Specia
Sim
in-Fabrik

ne
stunden
gen.
ke,
17 u.
band)
er
straße 49
nfe
R. 6

Möbel
Kelling,
Grosse Brüdergasse 39.
Grosse Auswahl. Auffällig billige Preise.

Saxonia
Braunkohlenbergwerk
b. Bernsdorf O/L.
Brikets Marke Marie & Co.
Vorzüge
hohe Heizkraft, geringer Aschegehalt,
anhaltende Glut im Ofen.

Weinverkauf
auf dem
Rathsweinberge.
Auf dem Rathsweinberge in Cöln kommen
Montag und Dienstag
den 11. u. 12. October ds. Js.,
vormittags von 8-12 Uhr und nachmittags von 2-6 Uhr,
ca. 1800 Liter 1893er Scheiter-Wein, das Liter zu
1 M. 20 Pf., zum Verkauf.
Gefässe sind mitzubringen.
Meistens, am 6. October 1897.
Der Stadtrath.
Abtheilung für städtische Verwaltung.
Preyer.

„Der Financier“
Offertenblatt f. Kapitalplacierung.
Wer Kapital für gewerbliche Unternehmungen,
Bankredit, Hypotheken, Commanditare, Teilhaber
sucht oder Capital anlegen resp. sich damit beteiligen
will, verlange Probenummern.
Der Financier, Offertenblatt für Kapitalplacierung, Hannover.

Kein
Maja,
ein concen-
trierter
Extrakt,
aus
Waldschwamm u.
Baldkräutern
ist zum Zwecke
von 2 Markt
pro Flasche in
fast allen
Apotheken u.
Droguerien
zu haben.
Bad **ohne**
Maja

Kunze's Gasglühlicht
ist unübertroffen in Leuchtkraft, Brenndauer
und Gasverbrauch.
Glühkörper, Brenner. Beleuchtungs-Artikel.
Anerkannt beste Fabrikate.
Kunze & Schreiber, Chemnitz i. S.
Abteilung: Gasglühlichtfabrikation.
Preislisten und Muster franco zu Diensten.

Ein Kollwagen,
leicht, ein- u. zweifach zu fahren,
solch gebaut stellt preiswerth zu
verkauften Stadlengasse Nr. 16,
beim Stellmacher.
Gebr. Nähmaschine
für Schneider wird zu kaufen
gesucht. Offert. unt. P. C. 147
Erped. d. Bl. erbeten.
Photographien f. Sammler. Rot
m. Duft. 80 Pf.
L. Gomez, Caféalla 380, Genoa, Ital.

Uniform
für Einjähr. Freiwill. be-
2 Grenadier-Reg. 101, fast neu
zu verkaufen Wielandstr. 5, 2

Großer Wachhund,
passend für Hof- u. Wirt-
sch. bester. Ist sofort für 80 M. in
gute Hände zu verk. Offert. u.
100 postl. Ottenb.-Str. 11a.

RENNER
**KINDER-
GARDEROBE**
DRESDEN-
Altmarkt 12

Wiener Schuhwaarenlager
Emil Pitsch, Dresden,
Wilsdrufferstr. 24, Pragerstrasse 39,
gegenüber dem Hotel de France. im Europäischen Hof.
Alleinige Niederlage
der berühmten Fabrikate von
Otto Herz & Co. in Frankfurt a. M.
Fernsprecher Nr. 1217.

1 Winterüberzieher und 1
Winteranzug, wenig ge-
tragen, zu verkaufen Lindenau-
straße 28. **Paulring**

1 **Weilerspiegel,**
neu, vorzüglich zu verkaufen bei
Altmel, Goldschmiedestraße 9, 4. Etg.

Pianino,
Rupbaum, aus Privatg. zu verk.
Häheres Stephanstr. 16, 4.

Schnädelbach
Alle
Größen
gefütterte wollene
**Haus-,
Arbeits- u.
Jagd-
Westen**
mit Kermel
von 1,20 M. bis 10 M.
**H. M.
Schnädelbach,**
7 Marienstraße
Antonplatz 7.

Schnädelbach
Teppiche,
in Sopha- und Salon-
größe, 2-4, 3-4, 4-
5, bis 250.- M.
Echte
**Axminster-Velvet-
Tischdecken**
in guten Qualitäten von
15.- bis 26.- M.
**Divan-Decken,
Portiären,
Korridor- u. Läufer-
Teppiche**
in hocheleganten
Neubetten.
Illustrierter
Pracht-Katalog
gratis und franco.
**Ernst Hess,
Klingenthal i. S.,
Teppich-Verhandlungshaus**



Tricotagen
für
Damen, Herren und
Kinder.
**Hemden, Jacken u.
Beinkleider.**
Mittelharte Qualitäten,
grau, mode, melirt,
Bedeutende Auswahl.
Sehr billige Preise.
**H. M.
Schnädelbach,**
7 Marienstraße
Antonplatz 7.

Ein vollständiges
Prof-Fuhrwerk
ist mit Rundschaft sofort zu ver-
kaufen. Häheres in Witten,
Jägerstraße Nr. 41.
**Granitplatten, Stufen,
Schwellen** etc. liefert schnell
u. billig **Schulze, Wittenstr. 23, 1.**

Dresdener Nachrichten.
Nr. 280, 1. Seite 23. — Sonnabend, 9. October 1897

